

# Gemeinde Aumühle

## Beschlussauszug

aus der

4. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Aumühle  
vom 02.05.2017

---

**TOP 6      Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom  
14.02.2017 und vom 08.03.2017**

Zum Protokoll vom 14.02.2017 liegen keine Änderungsanträge vor. Er ist damit genehmigt.

**Protokoll vom 08.03.2017, Änderungen:**

Zu TOP 7:      Es muss richtig heißen:

**Hinweis: Vor späterem Satzungs-Beschluss zu 7c müsste der Aufstellungsbeschluss zu 7b aufgehoben werden.**

Zu TOP 10:

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme Denkmalschutzbehörde zur Parkplatzbau am Schwarzen Weg:

"Bei der Anlage der Parkplätze habe ich hinsichtlich der Umsetzung der Variante 1 keine Bedenken. Das heißt dass der Schulhof vor der alten Sporthalle weiterhin Abends und am Wochenende zum Parken benutzt werden kann, solange dafür keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Der Bedarf für neue Parkplätze neben den Lehrerplätzen sinkt also auf 19 Plätze.

Der Wert eines Kulturdenkmals ergibt sich nicht nur aus dem Objekt an sich, sondern auch aus der Lage und der Einbindung in seine Umgebung. Charakteristisch für die Schule ist die Lage am Südrand der Gemeinde im Übergang zum Wald. Die hellen Schulgebäude heben sich von der dunklen Baumkulisse im Hintergrund ab. Tatsächlich entsteht der Eindruck, dass sich die Schule im Wald befindet. Für die Kulissenwirkung sind die Bäume im Nahbereich der Schule besonders wichtig. Deshalb soll bei der Anlage der 19 benötigten Plätze der vorhandene Baumbestand, insbesondere die größeren Laubbäume soweit wie möglich geschont werden. Am besten wäre es, die neuen Parkplätze weiter von der Schule abzurücken. Sollten die Bäume bereits so stark geschädigt sein, dass sie nicht mehr erhalten werden können, sind die Parkflächen durch einen mindestens 5,0 m breiten Pflanzstreifen zu gliedern auf dem unterschiedliche Baumarten in unregelmäßigen Abständen eine Baumkulisse imitieren."

Bei einem späteren Telefonat mit dem AHEG wurde von der Denkmalschutzbehörde ausgeführt, dass auch die "große" Lösung mit 51 Stellplätzen möglich sei unter der Voraussetzung, dass der vorhandene Baumbestand, insbesondere die größeren Laubbäume soweit wie möglich geschont werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0